

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 52

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tied eines Kranken.

Ermuntere dich!
Ich kann nicht mehr,
Das Leben ist Schmerz;
Das Leben ist schwer.
Das Leben jaget das Glück davon.
Ich kann nicht mehr.
Ermuntere dich!
Was trägt's mir ein?
Das Atmen ist Qual;
Das Leben ist Pein.
Wenn mich das Leben auch leben ließ,
Was trägt's mir ein?
Ermuntere dich!
Du ringst doch noch!
Dein Ringen ist Kraft;
Dein Kampfen hebt hoch!
Umgleicht der Tod auch das Lager dir,
Du ringst doch!

S. Hützeler.

Koch- und Haushaltungsschule.

(Eingangsblatt)

Die Haushaltungsschule Ralligen am Thunersee war in dem zu Ende gehenden Jahr von 118 Schülerninnen besucht; vertreten waren die Kantone Bern, Zürich, Basel, St. Gallen, Waadt, Neuenburg, Genf, Schaffhausen, Glarus, Wallis, Zug, Aargau, Luzern, Graubünden, Unterwalden, ferner die auswärtigen Staaten Elsaß, Preußen, Württemberg und Baden, sowie England und Frankreich.

Neues vom Büchermarkt.

Das Buchen bei F. C. von Fréne de Navalecz, E. Staatsliche Buchhandlung, Regensburg. Preis 50 Pfennig.

Unter dem Pseudonym Fréne de Navalecz verbirgt sich eine geborene Fürstin von Rumänien. Die Verfasserin schreibt ihr Werklein mit den Worten: Aus dem Winke, welche ich niedergeschrieben habe, wird jeder das zu schätzen wissen, was ihm fehlt, und wird, glaube ich, jeder froh sein, der ferne von der Gesellschaft lebt, und plötzlich dieselbe frequentieren muss, die von mir in einer langen Reihe von Jahren gemachten Beobachtungen als nützliche und gut gemeinte Winke in die Hand nehmen zu können, um für den gegebenen Fall den gewünschten Rat zu erhalten.

Schlichte Weisen. Gedichte von Marie Döbeli. Dritte vermehrte Auflage. Verlag von Cäsar Schmidt, Zürich. 1899. Preis gehest 2 Fr., gebunden Fr. 3.25.

Wir können unser Urteil über die tiefempfundene und formschöne Gedichte Marie Döbelis, welche wir beim ersten Erscheinen abgegeben, heute nur lebhaft wieder bestätigen. Die Ausstattung, die in der ersten Ausgabe sehr zu wünschen übrig ließ, ist diesmal des gebundenen Inhaltes würdig.

Walter Trangott. Schlichte Blüten. Verlag von Ernst Kuhn, Biel. 1899. Preis Fr. 1.50 in Leinwand gebettet.

Ohne Prätention nennt der Verfasser seine Gedichte Schlichte Blüten. Und es ist wirklich ein stilles, reines Empfinden ohne Heiterkeit, was aus diesen Gedichten spricht. Wer muttergütige Brachteremplare unter den Blumen sucht, der wird an Form und Farbe dieser schlichten Blüten dies und das auszuforschen wissen. Gentilste Herzen aber werden sie mit Freude pflocken, um stillen Genuss in deren Betrachten zu finden.

Gedichte von Jakob Schiff. Elegant gebunden mit Goldschnitt 3 M. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Die Gedichte, die hier zum erstenmal in einer geschlossenen Sammlung an die Öffentlichkeit treten, haben sich vereinzelt schon längst zahlreiche Verehrer und Bewunderer erworben.

Kartoffeln und Kartanien. Von Emma Müller, Wiesenleit (Württemberg). Verlag von Fritzsche u. Schmidt, Leipzig. Preis 1 M.

Trotzdem an Rezepten zu Kartoffelgerichten kein Mangel ist, finden wir in dem vorliegenden Büchlein eine Fülle von Neuem, an welchem die gewiegte Köchin, sowie die Aufzingerin ihre Freude haben wird. Bei der großen Auswahl der Rezepte zur Zubereitung von Kartanien ist sicher anzunehmen, dass auch dieses Nahrungsmittel mehr als bisher in der bürgerlichen Küche zu Ehren gezogen werden wird.

Keine Langeweile. Eine Erzählung für Kinder von acht bis fünfzehn Jahren von Tony Schumacher. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. — 300 S. Großformat. Preis eleg. geb. 4 Fr.

Die zahlreichen Verehrer der Schumacherschen Muße werden dieses Buch mit Freuden als eine willkommene Gabe für den Weihnachtsstisch ihrer Kleinen begrüßen, die jubeln werden, wenn sie mit einem neuen, herrlichen Buch ihrer lieben „Tante Schumacher“, wie die Verfasserin in Hunderten von Kinderbriefen betitelt wird, vom Christkind überrascht werden.

L. von Pröpper. Einsches vegetarisches Kochbuch. 660 erprobte Rezepte. Frankfurt a. M. Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung. (Preis geb. Mf. 1. 60.)

Die Zahl der wirklich brauchbaren vegetarischen Kochbücher ist eine geringe, trotzdem, dass die vegetarische Kost heutzutage — auch oft unbewusst, oft aus praktischer Sparsamkeit — immer mehr Anhänger findet. Frau von Pröppers Name birgt für eine gediegene Arbeit, und die Rezepte lassen uns diese Annahme bestätigen.

Martin Fries. Getränkebuch. Zubereitung und Verwendung aller Arten flüssiger Nahrungs-, Genuss- und Heilmittel. Eine Ergänzung zu jedem Kochbuch. Frankfurt a. M. Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung. (Preis geb. M. 1. 40.)

Der Verfasser steht auf entschieden anti-alcoholigem Standpunkt und gibt der Hausfrau Rezepte und Ratshilfe in Maße zu gehunden und gesundheitfördernden Getränken. Er macht hier auf die Kennzeichen verdorbenen und schlechter Getränke aufmerksam, so dass das vorliegende Buch tatsächlich jedem Haushof eine gute Stütze sein wird.

Die Frau in der Kaufgeschäftslife lautet der Artikel, der laut den uns vorliegenden Lieferungen 22 und 23 des „Illustrierten Konversationslexikons der Frau“ (Verlag von Martin Olsendorff, in Berlin) den zweiten Band dieses interessanten Frauenbuches einleitet. Besonders hervorzuheben sind die Artikel über: „Frauenarbeit im Kunstgewerbe“, „Kunsthandarbeit“, „Lehrerin“, „Leibesübungen“, „Liebhaberkunst“ und „Mädchenerziehung“, alles ganz vorzügliche und überaus lehrreiche Arbeiten. Unter den Tafeln verdient diejenige, welche uns moderne Schnuckengestände vor Augen führt, wegen ihrer prächtigen lithographischen Ausführung uneingeschätztes Lob, wie überhaupt der Ausstattung des Buches besondere Augenmerk zugeschenkt wurde. Daselbe ist komplett in zwei geschmackvollen Leinenbänden à Mf. 12.50 oder in zwei vornehmen Halbfarbendänden à Mf. 14. —, eventuell auch gegen monatliche Teilzahlungen, durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen und sollte auf den Weihnachtsstisch seiner Frau fehlen.

Die Aerztin. Forderungen, Leistungen, Aussichten in diesem Berufe. Von Dr. Hans Hacke. Verlag von E. Kempe in Leipzig. 50 Pf.

Das vorliegende Bandchen von Dr. Hans Hacke gibt ausführliche Mitteilung über alle Verhältnisse dieses Berufes, soweit sie Bezug haben auf Frauen, und zeigt klar und deutlich, welche Forderungen an Damen gestellt werden, die sich dem ärztlichen Studium widmen wollen, welche Leistungen sie übernehmen müssen, und welche Erfolge sie zu erwarten haben. Jetzt, wo der Sinn der Damen immer mehr auf das Studium gerichtet ist, dirkt das treffliche Büchlein vielen willkommenen Sein.

Die Krankenpflegerin. Forderungen, Leistungen, Aussichten in diesem Berufe. Von Dr. Walter Francke. Verlag von E. Kempe in Leipzig. 50 Pf.

zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: 50 Jähriger Erfolg. (Für das Kind, 20fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurrbart, 10fr. — gegen Post-Mandat); Für die Arme, gebraucht man den PILIVORE (20'). DUSSE, I. R. J.-U. ROUSSAU, Paris.

2885

PATE ÉPILATOIRE DUSSE

Damen-, Herren-, Knaben-



Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25. — an. [2589]

Basel (Schweiz), Ryffistrasse.

Soeben erschien bei uns in II. Auflage das hochwichtige Buch von Prof. N. Atur:

Frauen- und Eheärzte.

Ein praktischer Ratgeber in allen Leidens- u. Freudenfragen d. Ehelebens.

Das Buch wird sich in jeder Ehe als Friedensstifter und Glückspender erweisen und der edelste und ehrlichste Hausfreund sein. — Preis gut geb. Fr. 6.50 eleg. geb. Fr. 8.25. Gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme erfolgt Zusendung durch den Naturheilkunstlitteratur-Verlag (Winkler) Basel. [2758]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets, in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwochentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2776]

In unserer Zeit suchen Damen, Frauen und Mädchen, mehr wie früher, Erwerb in Berufen. Ein nahe liegender Beruf ist derjenige der Krankenpflegerin, und viele Damen denken demgemäß an diesen. Aber die Verhältnisse, die Aussichten, die Leistungen, sind hier sehr wenig bekannt, und deshalb ist die Arbeit von Dr. W. Francke „Die Krankenpflegerin“ mit Freuden zu begrüßen, besonders da sie das ganze Gebiet der „Krankenpflegerin“ eingehend behandelt. Die Forderungen für Diakonissen sind schon öfters besprochen, aber die „freie Krankenpflege“ und die Verhältnisse ihrer sind ganz unbekannt und werden hier zum ersten Mal in Erwähnung gezogen. Hierfür ist das Material bestimmt fast gar nicht gesammelt gewesen, und nur schwer ist es, dies zu erlangen. Es ist das Werkchen von Dr. W. Francke daher eine wünschenswerte That, die allen Damen willkommen sein muss. Das Bändchen bildet einen Teil der „Frauenberufe“, in denen in Heften zu 50 Pf. alle für Damen geeigneten Berufe in gleicher Weise besprochen werden.

Die Konkurrentin. Forderungen, Leistungen, Aussichten in diesem Berufe. Verlag von E. Kempe in Leipzig. 50 Pf.

Eins der Hauptgebiete, auf dem ungähnliche Damen lohnende Berufe finden, ist das Mutterfach, und viele wenden sich täglich diesem Lebensberufe zu. Aber dennoch herrscht vielfach große Unkenntnis über die inneren Verhältnisse in diesem Berufe, über die Mittel und Wege, durch die man am besten und sichersten dauernde Erfolge erlangen kann. Denn eine Dame kann als Gesanglehrerin, als Klavierlehrerin, als Sängerin, als Komponistin und sonst thätig sein, aber jedes dieser Fächer erfordert andere Vorbereitungen, andere Kenntnisse und Fähigkeiten, gibt andere Aussichten. Da bietet „Die Konkurrentin“ nach allen Richtungen hin ganz vorzügliche Auleitung. Es sollte jede Dame, die glaubt, als Konkurrentin ihren Lebensunterhalt finden zu können, sich ernstlich mit obigen Werkchen beschäftigen, sie wird Auskunft über alles finden.

„Wie soll man Schaukasten ausstellen?“ Herausgegeben von der Redaktion des „Schweiz. Gewerbekalender“. Nr. 5 der „Gewerbebibliothek“. Verlag von Büchler u. Co. (vorm. Michel u. Büchler) in Bern. Einzelpreis 20 Cts., partienweise von 10 Exemplaren à 10 Cts.

Wir empfehlen dieses kleine gebildete Werklein zum billigen Preise von nur 20 Cts. allen Geschäftsmännern auf angelegnete zur Anschaffung. Jeder Geschäftsinhaber und Inhaberin wird daraus Nutzen ziehen.

Lauterburgs illustrierter Abreisskalender. Der Jahrgänger 1900 kommt aus der bekannten und bewährten Schule des guten Geschmacks und wird ohne Zweifel an allen Orten, wo seine Vorgänger geweilt, seinen Platz ebenfalls erhalten und sich zudem viele neue Freunde erwerben.

Kräftigungskur bei Jungseiden.

Herr Dr. Guttmann in Otterndorf (Hannover) schreibt: „Bei grossen Krankheiten mit Schwund der Vitalität und Appetitmangel, z. B. Tuberkulose, Magen-Darmstarrchen u. dgl., ferner in der Nekrosealenz, wende ich gerne Dr. Hommel's Homatoden an, bei beginnender Jungenflindung ausschliesslich und, soweit ich nach einjähriger Prüfung berichten kann, mit bestem Erfolge.“ Depos in allen Apotheken. [1091]

Der Baby-Aussteuer herzurichten, Töchter die Pension auszurüsten oder eine Braut auszustatten hat, lädt sich mit Vorteil meine Muster von Spiesen, Getreide, sowie jeder Art von Süßereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einsicht behändigen. Ich kann ganz außerordentlich billig liefern, weil ich diese Artikel selbst herstelle und weil keine weiteren Kosten, wie Ladenmiete, Provisionen u. dergl., darüber gehen. Die Muster mit Preisangabe sieben gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaben J. werden umgehend beantwortet. [2120]

Als feinstes

A • Kaffeesurrogat • ist bekannt die Zuckeresenz v. Leuenberger - Eggimann Nuttwyl.

Erste Kaffee-Essenzfabrik der Schweiz mit goldener Medaille diplomiert. [2861]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berstsörung unter strengster Diskretion geheilt von Dr. med. J. Häfliger Ennenda.

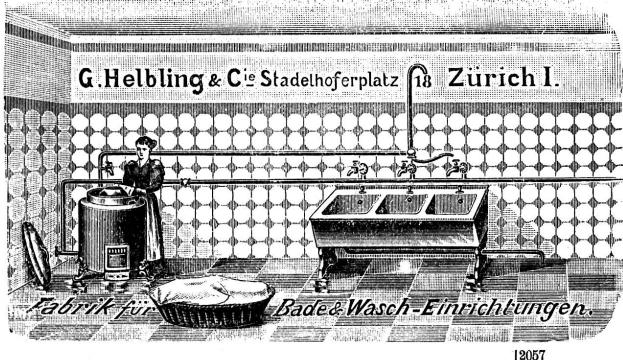
2029]

Bester Korsett-Ersatz: „Patent-Büstenhalter und Khiva.“

Nach Begutachtung ärztlicher Autoritäten sind „Khiva“ + 16500 und Büstenhalter + 6264 der besten und unbestrittenen Ersatz für das gesundheitsschädliche und unbequeme Korsett.

„Khiva“ ist in allen Größen dehnbar ohne Gummi! „Khiva“ gibt eine tadellose, elegante Figur. [2428 „Büstenhalter“ gibt absolute Bequemlichkeit. „Büstenhalter“ ist verstellbar, erfordert kein Einschnüren mehr und gibt stets natürliche, schöne Form. Diese Vorteile besitzt nur „Schindlers Patent-Büstenhalter“. [2428

Direkt zu beziehen vom Generalvertreter für die Schweiz:
Peters & Co., Zürich V., Eidmatzstrasse 57.
 Prospekt gratis. Versandhaus f. Artikel der Gesundheitspflege. Engros-Versand.
 In St. Gallen Depot bei Frau P. Krähenbühl, Gallusstr. 41.



[2057]

Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenschlitzvorrichtung, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie [2575]

A. Rebsamen, Rüti (Zürich).

Teilzahlungen äußerst günstig. Reparaturen prompt und billig.

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55
St. Gallen: Metzergasse 25

TORIL

Schutzmarke.



Fleisch-Extract

enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Extracte und in allen besseren Drogen- und Delikatessen-, Colonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben.

Generalvertrieb: Alfred Joël, Zürich.

[2513]

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Weihnachts-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung ü Fr. 2.—
 Für die Kleine Welt ü " .60
 Koch- und Haushaltungsschule ü " .60

Promoter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

[2597]

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Weihnachts-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung ü Fr. 2.—
 Für die Kleine Welt ü " .60
 Koch- und Haushaltungsschule ü " .60

Promoter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

[2597]

Das Neueste in der Heilkunde!

Soeben erschien: „Der elektrische Hausarzt“, kurze Anleitung zur (schmerzlosen) elektrischen Selbstbehandlung (ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur) von J. P. Moser. 1899. Selbstverlag. (Mit dem Bildnis des Verfassers und vielen erläuternden Abbildungen.) Preis Mk. 1.50 und für Porto 30 Pfennig. Prospekt umsonst.

Bei dem grossen Interesse, welches die „elektrischen Kuren“ in der letzten Zeit erregten, ein zeitgemäßes (aus der Praxis entstandenes) Werk. Zu beziehen durch den Verfasser:

J. P. Moser in St. Johann - Saarbrücken (Rheinpreussen).

Obacht

beim Einkaufe von Lilienmilch-Seife. Es gibt viele mindre Nachahmungen. Nur die von Bergmann & Co., Zürich, fabrizierte, mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner** versehene Lilienmilch-Seife ist die echte. [2245

Preis: 75 Cts. per Stück.

Hautkrankheiten

jeder Art, die veralteten Fälle, werden äusserst rasch und gründlich mit unschädlichen Mitteln, ohne Berufsstörung nach eigener, bewährter Methode billigst geheilt.

Trockene und nässe Flechten, Beissen, Haarausfall, Kopfschuppen, Kopfrind, Krätze, Gesichtsausschläge, Säuren, Knöthen, Schuppen, Messer, Gesichts- und Nasenröte, Bartflechten, Sommersprossen und Flecken, Gesichtshaare, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampfadern, Geschwüre, übermässige Schweißbildung, Fussschweiss, Kropf- und Drüseneleiden werden durch briefliche Behandlung in kürzester Zeit radikal beseitigt. Zahlreiche Dankeschriften von Geheilten liegen vor. [2700] Man wende sich an **O. Mück**, prakt. Arzt, in Glarus (Schweiz).

Der von farbigem Stoff solid gefertigte, zerlegbare

Taschen-Drachen „Falke“ ist für muntere Knaben ein Belustigungsspiel ersten Ranges. Derselbe wird in eidgenössischen und allen Kantonsfarben zum Preise von Fr. 4.20 geliefert durch **Karl Kaethner**, Winterthur, Wartstrasse 20.



Droquerie in Stein (Et. Appenzell)

verfeindet, so lange Vorrat, 1899er 5 Pfund-Gürtel echten Berg-Bienenhonig per Post franko à Fr. 4.90. [2606] Sehr passend als Feingeschenk.

Carpentiers Haushaltungs-Buch

ist wegen seiner Übersichtlichkeit und Einfachheit das beliebteste Haushaltungsbuch. Ausgaben à 2 und 3 Fr. [2705]

Zu beziehen durch die meisten Papierhandlungen.

(H 5423 Z)

Verlag von **Paul Carpentier**, Bücherfabrik, ZÜRICH.

Wo nicht erhältlich, liefere direkt.

Bettwässer, Gesichtsausschlag.

An Bettwässern, Blasenschwäche, Gesichtsausschlag, Säuren und Mittessern leidend, wandte ich mich brieflich an Herrn O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich von diesen chron. Uebeln schnell und gründlich heilte, was ich hiermit bestätige. St. Wendel, den 18. Mai 1899. Jak. Tullius. — Unterschrift beglaubigt: St. Wendel, 13. Mai 1899. Der Bürgermeister J. V. Jahn. Beigedruckter.

Adresse: **O. Mück, prakt. Arzt in Glarus (Schweiz)** [2701]

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jaegs, Becker, Ennenda (Glarus), liefert an Private 1/2-Stückweise, 30—35 Meter handf. prima Qualitäten zu billigen Preisen. Man verbraucht vertrauensvoll von diesem Spezial-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten.

[2610]

Mandolinen

nur echt italienische

Gitarren

deutsche u. italienische

Zithern

Banjos

Violinen

Cellos

Reparaturen u. Stimmungen

Accordzithern

in sieben diversen Arten Saiten, Pleiter, Ringe Pulte etc. [2742]

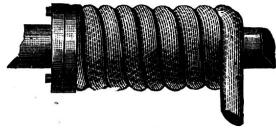
empfehlen höchst

Gebr. Hug & Co.

St. Gallen.

Isolieren Sie

die Hauswasserleitungen gegen Abtropfen und Einfrieren



[2706]

mit Korkschlauch aus der Mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Wenn Sie einmal

Herzkirchenthée

probieren, nehmen Sie

keinen andern mehr.

[2652]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
 bitte 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2622]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich

Kropf

und ähnliche Drüs.-Answellungen werden selbst in veralteten Fällen sicher geheilt durch meine unbestrittenen Kropfmittel.

Sich vorbrausvoll schriftlich wenden an **Friedr. Merz**, Apotheker, in Seengen, Aargau. [2854]

[2652]